

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **11 (1931-1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ROTE REVUE

SOZIALISTISCHE MONATSSCHRIFT

HERAUSGEBER: SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ

Entwicklungstendenzen unserer Wirtschaft.

Zu den Ergebnissen der Betriebszählung 1929.

Von Dr. *Fritz Giovanoli*, Bern.

Die für die eidgenössische Betriebszählung 1929 festgestellten Ergebnisse erlauben wichtige Feststellungen in bezug auf die wirtschaftlichen Entwicklungstendenzen in der Schweiz. In diesem Aufsatz soll vorerst die Verteilung der Beschäftigten auf die Hauptgruppen, das heißt auf Industrie und Handwerk einerseits und Handel andererseits, sowie auf die hauptsächlichsten Industriezweige betrachtet werden. Der Vergleich mit der Betriebszählung 1905 ermöglicht ferner auch interessante Feststellungen darüber, auf welche Kantone der Hauptanteil des großen wirtschaftlichen Aufschwunges seit 1905 entfällt und welche schweizerischen Wirtschaftsgebiete in der wirtschaftlichen Entwicklung ins Hintertreffen geraten sind.

Wie die nächste Tabelle zeigt, ist die Zahl der Beschäftigten von 962,000 im Jahre 1905 auf 1,246,000 im Jahre 1929 gestiegen. Das entspricht einer Zunahme von fast 30 Prozent.

	Zahl der Beschäftigten		Gliederungszahlen	
	1929	1905	1929	1905
Im ganzen	1,245,621	961,998	1000	1000
Davon:				
1. Industrie und Gewerbe	802,108	630,966	644	656
2. Handel	319,194	220,823	256	230
3. Verkehr	83,025	84,566	67	88

Wie verhält es sich mit der Aufteilung dieser Zunahme von 284,000 Personen auf die drei Hauptgruppen von Industrie und Handwerk, Handel und Verkehr? Die Feststellung ist nicht belanglos, daß trotz der großen finanzkapitalistischen Entwicklung, durch